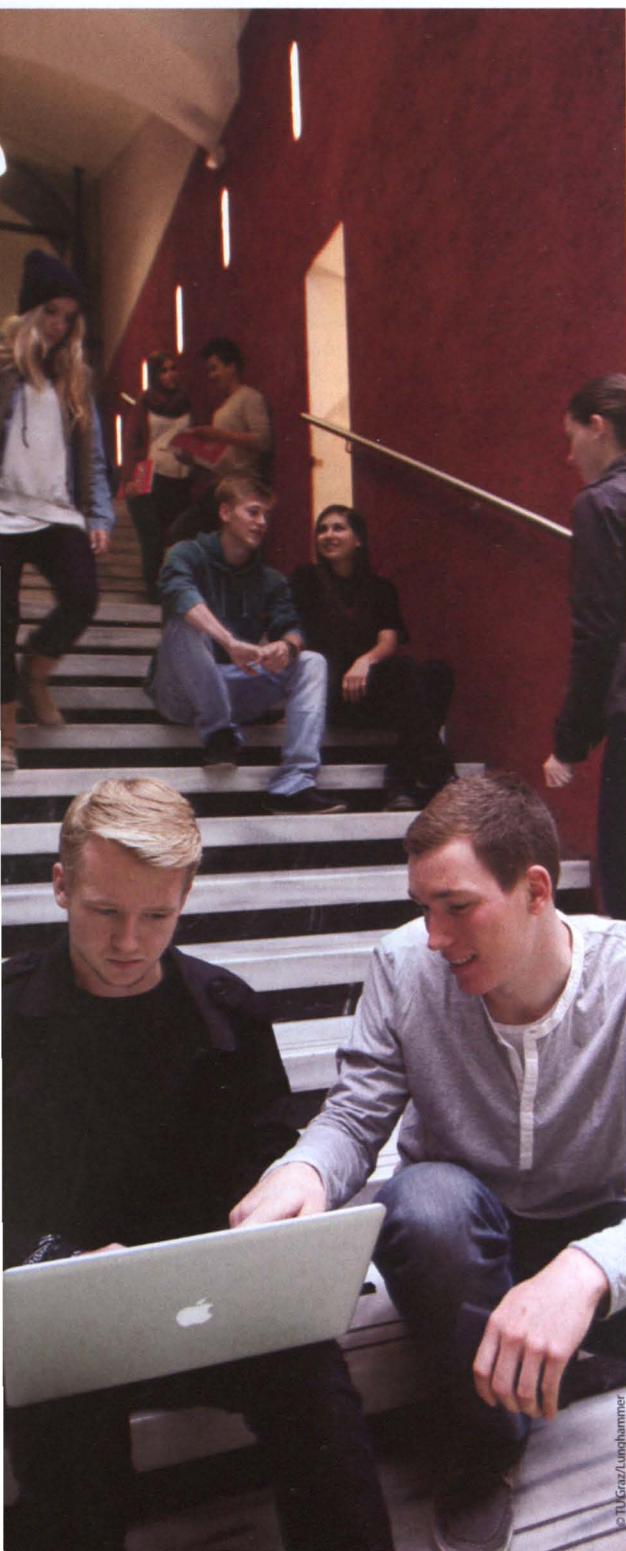


LEHRE III: ICE - POSITIVBEISPIEL FÜR KONSOLIDIERUNG?



Text: Timotheus Hell

Zugegeben, Konsolidierung klingt wie ein Euphemismus für Einsparen und Kürzen. Ist es sicher auch oft. Wörtlich übersetzt meint es aber „fest, stark machen“. So verstehe ich auch, was uns mit ICE (Information and Computer Engineering) für Telematik gelungen ist.

Das Rektorat wünscht sich - das ist im Entwicklungsplan dokumentiert - Bachelorstudien sehr breit und Masterstudien weniger breit angelegt. Das heißt nicht nur, dass die Anzahl der angebotenen Masterstudien gesenkt werden soll, auch innerhalb der Masterstudien selbst soll das Angebot an Lehrveranstaltungen kleiner werden, während die Bachelorstudien breiter aufgestellt werden sollen. Beides ist uns mit den neuen Studienplänen für den Bachelor und Master in ICE gelungen, mit denen Telematik nach genau 30 Jahren unter neuem Namen fortgeführt wird.

Telematik war historisch immer schon sehr breit aufgestellt, galt es doch den gesamten Bereich der Informatik abzudecken und mit einem gleich großen Anteil Elektrotechnik zu verbinden. Um für möglichst alle Spezialisierungen die Grundlagen sicherzustellen bestand der Bachelor deshalb, vom Minimalangebot an Freifächern abgesehen, nur aus Pflichtlehrveranstaltungen. Im Master dagegen waren alle Informatikinstitute und ein weiterer Teil der Elektrotechnik mit jeweils mindestens einem Wahlfachkatalog vertreten - insgesamt also über 30 Vertiefungen, mehr

als es Studierende in einem Jahrgang gibt. Außerdem zeigt eine Auswertung, dass viele nur sehr selten auch wirklich gewählt wurden. Andere Themen sind inzwischen komplett von fachlich angrenzenden Masterstudien abgedeckt, etwa dem Computer-Science-Master, den man mit einem Telematik / ICE-Bachelor ohne Auflagen beginnen kann. Die neuen Vertiefungen sind breiter als bisher, enthalten 120 ECTS und wurden bewusst als Verbindung der Themen mehrerer Institute und beider Fakultäten zusammengestellt.

Mit Information and Computer Engineering wurde ein neuer Name gewählt, der die intendierte fachliche Ausrichtung des Telematikstudiums trifft: Eine Kombination aus Themen der Informatik und der Elektrotechnik, die, das hat Telematik schon vor 30 Jahren einzigartig gemacht, gemeinsam von zwei Fakultäten angeboten wird.

Künftig wird das Masterstudium auf Englisch gehalten (der Bachelor bleibt deutsch). Leider ist die oft gewählte Übersetzung von Telematik als ‚telematics‘ eine schlechte Wahl, weshalb eine bessere Übersetzung gefunden wurde. Auch im Deutschen wird „Telematik“ oft mit Verkehrstelematik verbunden, einem Thema, das in unserem Studium nicht vorkommt.

Eine detaillierte Beschreibung der Änderungen - die vermutlich nur die Betroffenen interessiert - findet sich auf <http://ice.tugraz.at>.